

FÄ¼r keine Kohle dieser Welt

Philip Poisel

Ich weiÃŸ,
Wo du jetzt bist.
Und ich weiÃŸ,
Dass du mich so vermisst.
Ich weiÃŸ,
Dass du jetzt fein bist
Und den Kudnen ganz frÃ¶hlich erscheinst.

Ich will Dich nie mehr sehen
Und ich will allein und frei gehen.
Ich schwebe zwischen Innen und AuÃŸen
Und mein Herz schlÃ¤gt Drinnen und DrauÃŸen.

Dort wo ich herkomme
Halt ich es nie lange aus.
Und wenn ich dann fort bin
Denke ich immer an Zuhause.

In all diesen Welten
Das andere ist so
Und es ist, wie es ist
Ich bin eigentlich froh

Ich will Dich nie mehr sehen
Und ich will allein und frei gehen.
Ich schwebe zwischen Innen und auÃŸen
Und mein Herz schlÃ¤gt drinnen und drauÃŸen.

Irgendwo dazwischen
Und mein Leben lebt irgendwo, irgendwo, irgendwo,
Zwischen drauÃŸen, zwischen drauÃŸen, zwischen drauÃŸen, zwischen drauÃŸen
Und Zuhause

Ich will dich nie mehr sehen
Und ich will allein und frei gehen.
Ich schwebe zwischen Innen und AuÃŸen
Und mein Herz schlÃ¤gt Drinnen und DrauÃŸen.

Ich will dich nie mehr sehen
Und ich will allein und frei gehen.

Ich schwebe zwischen Innen und Außen
Und mein Herz schlängt Drinnen und Draußen.

Ich will dich nie mehr sehen
Und ich will allein und frei gehen.
Ich schwebe zwischen Innen und Außen
Und mein Herz schlängt Drinnen und Draußen.

Lyrics powered by lyrics.tancode.com
written by Poisel, Philipp / Pilsl, Frank
Lyrics © Kobalt Music Publishing Ltd.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>